

# Interview mit PS von Christine Kuhn

25. Mai 2016

## **Was bedeutet dir die Musik? Warum besuchst du das Förderangebot?**

Für mich ist Musik alles. Als Kind wollte ich immer schon Musikerin werden, aber man hat es mir ausgedet. Seither übe ich immer etwas – Geige oder E-Gitarre oder Gesang. Wenn ich in meiner Wohnung fünf Minuten länger gespielt oder gesungen habe, wurde mir die Polizei angedroht. Wenn ich hebräische Musik gespielt habe, dann wurde etwas in meiner Wohnung zerstört – der CD-Brenner oder sonstige Geräte, die ich für die Musik gebraucht habe. Zehn Jahre lang habe ich keine Musik mehr gespielt, ich traute mich nicht mehr. Als hier das Angebot Musik begann, hat mich S.K. ermutigt. Ich habe ihr die schlimmen Erfahrungen erzählt.

## **Seit wann spielst du auf der elektrischen Geige? Was erlebst du dabei?**

Seit ich zwölf Jahre alt war, habe ich Geige gespielt. Seit zwei Jahren spiele ich E-Geige. Mit fünfzehn Jahren habe ich E-Gitarre gelernt, weil ich Metal-Musik gern mochte. Ein Privatkollege hat es mir beigebracht. Ich habe auch ein Keyboard gehabt. Ich habe gespielt und gemerkt, dass ich damit nicht spielen kann. Da habe ich es umgetauscht gegen eine E-Geige. Ich spiele manchmal mit der E-Geige, sie ist viel lauter als die normale Geige. Die E-Geige kann man abmischen mit dem Computer. Man kann sie auch an den Computer anstecken. Ich habe einen Computer und eine Maschine für den Takt und für den Beat Zuhause, aber sie sind von Viren befallen. Nun sind sie im Keller und ich überlege, ob ich sie reparieren soll. Ich habe eine Band gehabt. Der Kollege hat Gitarre gespielt, die Kollegin war Sängerin. Sie hat auch aufgenommen. Die Geräte zum aufnehmen waren alle von mir. Die Band wurde aufgelöst, da wir uns verstritten haben. Würde ich eine Band neu gründen, würde ich durch die Erfahrungen, die ich durch S.K. gesammelt habe, alles anders machen.

## **Wie erlebst du es, wenn du Musik machst?**

Es ist wie eine Ekstase, wenn ich Musik mache. Es ist wunderschön. Es ist verbunden mit Üben und Können. Habe ich ein Konzert besucht, habe ich geflippt und getanzt.

## **Wie unterscheiden sich die normale Geige und die E-Geige?**

Die normale Geige ist immer problematisch beim Aufnehmen. Es ist nur ein kleiner Unterschied zur E-Geige, das ist gut. Die E-Gitarre ist aufnahmetechnisch viel einfacher. Ich mag eine Mischung zwischen klassischer Musik und Heavy Metal. Auch Arien singen in die Musik hinein, gefällt mir.

### **Wie ist es für dich mit anderen gemeinsam zu musizieren?**

Es geht gut. Es ist ein „miteinschwingen“ mit anderen. Ich bin S.K. sehr dankbar, dass sie mich wieder motiviert hat. Ich habe am Anfang fast Angst gehabt, wieder ein Instrument zu spielen, sie hat mir die Angst genommen.

### **Wie erlebst Du SK?**

Sie ist ein Profi. Sie macht Musik, die wirklich nach Musik klingt. Das Gesamtbild von einem Song kann sie so gestalten, dass es wirklich so klingt. Ich schätze an ihr, dass sie wirklich Ahnung hat. Sie geht auf die Wünsche nach Songs ein – das gefällt mir. Musik hat ganz viele Spektren in meinem Leben.